

19.06.17

KU wird „Fairtrade-Universität“

Die KU engagiert sich seit geraumer Zeit rund um das Thema Nachhaltigkeit und erhält nun die Auszeichnung „Fairtrade-University“. Sie ist damit in Bayern die vierte, bundesweit die zwölfte Universität, die diesen Titel erhält. Die feierliche Verleihung der Auszeichnung erfolgt im Rahmen des Sommerfestes der Universität am Donnerstag, 6. Juli.



Um Fairtrade University zu werden, gilt es, mehrere Kriterien zu erfüllen. So soll das Bewusstsein für den fairen Handel gefördert und dieses mit konkreten Aktivitäten verknüpft werden. An der KU setzen sich die Studierenden, die Verwaltung sowie die gastronomischen Betriebe an der Hochschule für dieses gemeinsame Ziel ein. Für die Uni-Angehörigen gibt es in der Mensa sowie in den Automaten des Sozialwerkes fair gehandelte Snacks sowie Getränke. Zudem werden bei Sitzungen und öffentlichen Veranstaltungen zunehmend öko-fair gehandelte Produkte verwendet.

Darüber hinaus bietet die Universität regelmäßig wissenschaftliche Vorträge und Informationsveranstaltungen zu Fragen des Fairen Handels, wie etwa bei der Umweltwoche des Studentischen Konvents, welche sich nicht nur mit der Lebensmittelbranche, sondern auch mit der Textilindustrie beschäftigt. Das Engagement der Universität war auch ein Baustein zur Auszeichnung der Stadt Eichstätt als Fairtrade-Stadt im Jahr 2014. Die KU verfolgt seit 2010 ein Nachhaltigkeitsgesamtkonzept für Forschung, Lehre und Campusmanagement und gehört zu den Vorreiterhochschulen in Deutschland.

Weitere Informationen unter

www.fairtrade-towns.de/fairtrade-universities

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)